



Am Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin (Direktor: Univ.-Prof. Dr. Florian Steger) ist vorbehaltlich der Bewilligung durch die Fördergelder ab dem 1.5.2019 eine Stelle als

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) (100%)

für 3 Jahre befristet im Rahmen eines Drittmittelprojektes "Healthcare as a Public Space: Social Integration and Social Diversity in the Context of Access to Healthcare in Europe" zu besetzen.

Arbeitsaufgaben:

- Wissenschaftliche Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung von Forschungsarbeiten im Rahmen des Drittmittelprojekts
- Koordination von Forschungsaktivitäten mit den Projektpartnern
- Wissenschaftliche Mitarbeit bei der Präsentation und Publikation der Forschungsergebnisse

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Humanmedizin bzw. eines geistes- oder sozialwissenschaftlichen Faches, eine Promotion ist Voraussetzung
- Nachgewiesene Fähigkeit zu interdisziplinärer Zusammenarbeit und Teamfähigkeit
- Nachgewiesene Erfahrung in der Koordination wissenschaftlicher Forschungsprojekte
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift sowie Slowenisch-, Kroatisch- oder Polnischkenntnisse

Unser Angebot:

- Bezahlung nach TV-L, E13
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per Post oder per E-Mail bis 10. März 2019 an:

Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin
Universität Ulm
Sekretariat
Parkstraße 11
89073 Ulm
E-Mail: med.gte@uni-ulm.de

Die Einstellung erfolgt durch die Verwaltung des Klinikums. Die Einstellung erfolgt durch die Verwaltung des Klinikums im Namen und im Auftrag des Landes Baden-Württemberg. Schwerbehinderte Bewerber/Innen (w/m/d) werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Das Universitätsklinikum Ulm strebt die Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen an, in denen sie unterrepräsentiert sind. Entsprechend qualifizierte Frauen werden um ihre Bewerbung gebeten. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar. Eine an die Befristung anschließende Weiterbeschäftigung ist möglich.